

# Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

**Ihr Ansprechpartner**  
Kai Siebenäuger

**Durchwahl**  
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@  
polizei.sachsen.de\*

16.01.2026

## **Vierzehn Autos beschädigt - Tatverdächtiger gestellt** **Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 020/2026**

Verantwortlich: Anja Leuschner (al) und Stefan Heiduck (sh)

### **Vierzehn Autos beschädigt - Tatverdächtiger gestellt**

Hoyerswerda, August-Bebel-Straße, Pestalozzistraße, Bahnhofsvorplatz,  
Theodor-Storm-Straße

14.01.2026 13:30 Uhr - 15.01.2026, 07:30 Uhr

16.01.2026, 01:15 Uhr

Vandalen haben in den vergangenen Tagen ihr Unwesen in der  
Hoyerswerdaer Innenstadt getrieben.

#### *Was war passiert?*

Zwischen Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag haben unbekannte zehn Pkw beschädigt. Abgesehen hatten es die Täter offenbar auf die Außenspiegel der Gefährte. In der Pestalozzistraße demolierten die Unruhestifter die rechten Außenspiegel eines Hyundai i30, eines Renault Megane, eines VW Golf, eines Nissan Note sowie eines Opel Corsa. Auf der August-Bebel-Straße fielen den Rowdys die rechten Außenspiegel eines Opel Insignia, eines Opel Mokka, eines Audi A4 sowie eines Skoda Fabia zum Opfer. Auch der linke Außenspiegel eines auf dem Bahnhofsvorplatz geparkten Skoda Citigo blieb nicht verschont. Der Sachschaden belief sich auf rund 6.000 Euro.

#### *Tatverdächtiger gestellt*

Wie der Polizei in der Nacht zu Freitag bekannt wurde, kam es zu erneuten Beschädigungen an Fahrzeugen, diesmal an der Theodor-Storm-Straße. Ein Zeuge teilte über den Notruf mit, wie sich eine männliche Person an den Außenspiegeln eines Citroen Berlingo, eines Renault

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Görlitz**  
Conrad-Schiedt-Straße 2  
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Megane, eines Opel Astra sowie eines Mitsubishi Space Star zu schaffen machte. Es entstand Sachschaden von circa 2.000 Euro. Der Zeuge zeigte Zivilcourage, verließ seine Wohnung und wartete auf die alarmierten Beamten. Bei dem Tatverdächtigen handelte es sich um einen 26-jährigen deutschen Staatsangehörigen. Ob der Mann mit allen Taten in Verbindung gebracht werden kann, werden die weiteren Ermittlungen des örtlichen Revierkriminaldienstes zeigen. (sh)

### **Anlagebetrug - Die Polizei rät!**

Gleich drei Anzeigen von Anlagebetrug haben das Polizeirevier Bautzen am Donnerstag erreicht.

Bautzen

20.04.2025 - 12.01.2026

15.01.2026 polizeibekannt

Geld als private Altersvorsorge anzulegen, war in den vergangenen Monaten das Ziel eines Seniors aus einer Gemeinde bei Bautzen. Er recherchierte im Internet und stieß auf ein vermeintlich seriöses Angebot einer schwedischen Bank. Betrüger nahmen Kontakt auf und brachten den Mann dazu, rund 35.000 Euro auf ein Schweizer Bankkonto zu überweisen.

Bautzen

04.12.2025 - 14.01.2026

15.01.2026 polizeibekannt

Ein Senior aus einem Ort bei Bautzen geriet in den vergangenen Wochen in die Masche von Betrügern. Der ahnungslose Mann fiel auf die Empfehlung von Unbekannten herein, ein Konto auf Malta zu eröffnen und auf dieses Geld zu transferieren. Ziel war es, in Kryptowährung zu investieren. Kurze Zeit später hatte der Geschädigte keinen Zugriff mehr auf sein Vermögen. Der finanzielle Schaden belief sich auf rund 23.500 Euro.

Sohland an der Spree

14.01.2026, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

15.01.2026 polizeibekannt

Wie der Polizei am Mittwoch bekannt wurde, stellten Unbekannte einem Senior in Sohland am Telefon größere Gewinne im Zusammenhang mit Investitionen in Kryptowährung in Aussicht. Der Geschädigte ließ sich überreden, einen Fremdzugriff auf sein Konto zu gestatten. Es entstand ein finanzieller Schaden von rund 3.000 Euro.

In allen drei Fällen hat die Polizei Betrugsermittlungen aufgenommen.

*Anlagebetrug und kein Ende...*

Aktuell melden sich fast täglich Geschädigte bei der Polizei, da sie Opfer eines Anlagebetruges geworden sind. In der Polizeidirektion Görlitz, in Sachsen aber auch in ganz Deutschland steigen die Fallzahlen. Besonders

bedauerlich sind die immer höher werdenden Schadenssummen. Auch das Alter der Opfer liegt mittlerweile zwischen 40 und 90 Jahren.

### *Schnelles Geld mit Krypto?*

Seien Sie vorsichtig bei Angeboten im Internet, die das Versprechen liefern, Geld im Schlaf zu verdienen! Die Betrüger springen gezielt auf Finanzhypes und digitale Trends und ködern mit hohen Renditen. Dabei handeln sie so geschickt, dass sie sich selbst sogar in rechtlichen Grauzonen bewegen. Denn sie bringen ihre Opfer dazu, die Zahlungen selbst zu autorisieren.

### *Vertrauen gewinnen*

Das Ganze beginnt oftmals über eine Werbeanzeige. Die Täter geben sich als Experten aus, welche ihre Kunden durch die undurchsichtige Welt der Kryptowährung führen. Sie bauen zunächst Vertrauen auf, sind immer erreichbar, antworten über Wochen verlässlich auf jede Frage. Irgendwann kommt dann die Aufforderung eine Fernwartungssoftware zu installieren. So gelangen die Täter an all ihre Daten, Passwörter, Konten - und somit an Ihr Geld. In vielen Fällen bringen die Betrüger die Geschädigten auch dazu, TANs selbst einzugeben und Transaktionen zu bestätigen. Eine Rückerstattung wird dadurch von den Banken oftmals verweigert, da die Opfer grob fahrlässig gehandelt haben.

### *Schutz vor Anlagebetrug*

Schützen Sie Ihr Eigentum und sichern Sie sich bei Investitionen ab! Vertrauen Sie Ihr Geld ausschließlich seriösen Anbietern an! Wenden Sie sich im Zweifel an die Verbraucherzentrale oder Ihr Kreditinstitut! Nehmen Sie sich Zeit, lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und von hohen Gewinnversprechen blenden! Gestatten Sie niemand Unbekanntem Zugriff auf Ihr Konto!

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://polizei-beratung.extrapol.de/themen-und-tipps/betrug/kredit-und-anlagebetrug/> (sh + al)

## **Autobahnpolizeirevier Bautzen**

### **Unfall beim Spurwechsel**

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Uhyst am Taucher und Burkau

15.01.2026, 10:30 Uhr

Zu einem Unfall beim Spurwechsel ist es am Donnerstagvormittag auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden gekommen. Ein bislang unbekannter Lkw-Fahrer fuhr zwischen Uhyst und Burkau von der linken in die rechte Fahrspur, offenbar ohne auf den Audi zu achten, welcher sich bereits dort befand. Es kam zum Zusammenstoß. Der Laster-Lenker fuhr weiter, ohne seinen Pflichten als Unfallverursacher nachzukommen. Der 47-jährige Audi-Fahrer blieb unverletzt. An seinem Fahrzeug entstand Sachschaden von circa 4.500 Euro. Eine Streife des Autobahnpolizeireviers ermittelt wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort. (al)

## **Mit dem Handy hantiert**

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Burkau und Ohorn

15.01.2026, 10:30 Uhr und 16:50 Uhr

Beamte des Autobahnpolizeireviers haben am Donnerstag ein besonderes Augenmerk auf das Benutzen elektronischer Geräte während der Fahrt gelegt. Zwei Lkw-Fahrer wurden zwischen Burkau und Ohorn gestoppt, da sie die Hände am Handy statt am Lenkrad und die Aufmerksamkeit am Bildschirm statt auf der Straße hatten. Die Polizisten belehrten den 26-jährigen polnischen und den 42-jährigen kasachischen Fahrer und fertigten eine Anzeige. (al)

## **Landkreis Bautzen**

### **Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda**

#### **Simson aus Garage gestohlen**

Bautzen, Hauensteingasse

14.01.2026 - 15.01.2026, 17:00 Uhr

Kriminelle sind in der Nacht zu Donnerstag in eine Garage an der Hauensteingasse in Bautzen eingebrochen. Sie erbeuteten eine Simson S 51 im Wert von circa 3.500 Euro. Polizisten sicherten Spuren am Tatort und nahmen die Anzeige auf. Der Kriminaldienst des Bautzener Reviers ermittelt. (al)

#### **Autodiebe gehen leer aus**

Bautzen, Gartenheimweg

14.01.2026, 19:00 Uhr - 15.01.2026, 06:00 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag haben Unbekannte versucht, in einen am Gartenheimweg in Bautzen geparkten Seat Leon einzudringen. Die Täter zogen unverrichteter Dinge von dannen. Der Sachschaden belief sich auf rund 150 Euro. Beamte nahmen die Anzeige auf. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt. (sh)

#### **Kokain-Fahrt beendet**

Bautzen, Schliebenstraße

16.01.2026, 02:00 Uhr

Eine Streife des Bautzener Reviers hat in der Nacht zu Freitag eine Kokain-Fahrt auf der Schliebenstraße beendet. Sie stoppte einen 36-Jährigen mit seinem Honda zur Kontrolle. Der Drogentest bei dem deutschen Fahrer deutete auf den Konsum von Kokain hin, was eine Blutentnahme zur Folge hatte. Bei einer anschließenden Durchsuchung des Pkw fanden die Polizisten mehrere Röhrchen und Cliptüten mit kristallinen Anhaftungen. Sie

stellten die verdächtigen Gegenstände sicher und fertigten Anzeigen wegen der Drogenfahrt sowie des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. (al)

### **Unfall mit Fahrerflucht - Zeugen gesucht**

Radeberg, Großröhrsdorfer Straße

15.01.2026, 15:15 Uhr

Zu einem Unfall mit Fahrerflucht ist es am Donnerstagnachmittag auf einem Firmengelände an der Großröhrsdorfer Straße in Radeberg gekommen. Ein bislang unbekannter Kleintransporter beschädigte offenbar beim Rangieren einen geparkten Lkw und verließ die Unfallstelle verbotswidrig. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst des Kamenzer Reviers führt die Ermittlungen wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben, werden gebeten, sich telefonisch auf dem Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sh)

## **Landkreis Görlitz**

### **Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser**

#### **Transporter angegriffen**

Görlitz, Promenadenstraße

14.01.2026, 20:00 Uhr - 15.01.2026, 12:00 Uhr

Langfinger sind in der Nacht zu Donnerstag auf der Promenadenstraße in Görlitz am Werk gewesen. Die Unbekannten gelangten gewaltsam in den Innenraum eines geparkten Mercedes Transporter und ließen mehrere Werkzeuge im Wert von rund 1.200 Euro mitgehen. Der Sachschaden belief sich auf circa 100 Euro. Beamte sicherten Spuren und nahmen die Anzeige auf. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt in dem Fall. (sh)

#### **Fahrraddiebe am Werk**

Görlitz, Emmerichstraße

14.01.2026, 21:00 Uhr - 15.01.2026, 07:00 Uhr

Fahrraddiebe haben in der Nacht zu Donnerstag in Görlitz zugeschlagen. Die Täter gelangten in den Keller eines Mehrfamilienhauses auf der Emmerichstraße. Dort öffneten die Langfinger gewaltsam ein Abteil und ließen ein neongrünes Kinderrad, ein Trekking-Bike sowie ein Damenfahrrad im Gesamtwert von rund 2.250 Euro mitgehen. Der Sachschaden belief sich auf circa 20 Euro. Beamte nahmen die Anzeige auf. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt in dem Fall. (sh)

## **Raser im Visier**

Görlitz, B 6, Hoterberg

15.01.2026, 08:45 Uhr - 14:15 Uhr

Eine Tempokontrolle haben Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes am Donnerstag auf der B 6 in Görlitz im Bereich des Hoterbergs durchgeführt. Im Ergebnis stellten die Polizisten innerhalb von fünfeinhalb Stunden 55 Überschreitungen bei 1.289 gemessenen Fahrzeugen fest. 25 Verstöße ahndeten sie mit Verwarngeldern. Auf die restlichen 30 Ertappten kommt ein Bußgeldbescheid zu. Ein BMW mit Hoyerswerdaer Kennzeichen stellte mit 150 km/h statt der erlaubten 100 km/h den negativen Tagesrekord auf. Zwei Punkte, 400 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot werden die Folgen sein. Unter den Lkw war ein Peugeot mit Görlitzer Kennzeichen und 85 statt 60 km/h der unrühmliche Spitzenreiter. Ein Punkt und 150 Euro kommen auf den Fahrer zu. (al)

## **Angebranntes Essen löst Feuerwehreinsatz aus**

Niesky, Ringstraße

15.01.2026, 15:20 Uhr

Angebranntes Essen hat am Donnerstagabend einen Feuerwehreinsatz in Niesky ausgelöst. Offenbar ließ ein 59-jähriger Mieter in einem Mehrfamilienhaus auf der Ringstraße sein Essen unbeaufsichtigt auf dem Herd. Der entstehende Qualm löste einen Rauchmelder aus. Die heiße Herdplatte, das Essen selbst und umherliegender Unrat gerieten in Brand. Die Feuerwehr rückte an und bannte die Gefahr. Es entstand Sachschaden. Der Mann kam leichtverletzt in eine Klinik. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 2,60 Promille. Der örtliche Revierkriminaldienst ermittelt wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung. (sh)

## **Geschwindigkeitskontrolle**

Bertsdorf-Hörnitz, OT Hörnitz, S 137

15.01.2026, 07:30 Uhr - 12:30 Uhr

Auf der S 137 in Hörnitz gilt ein Tempolimit von 50 km/h. Ein Messteam hat am Donnerstagmorgen bis -mittag überprüft, ob sich die Fahrzeugführer auch daranhalten. Innerhalb der Messzeit von fünf Stunden registrierte das System 470 Fahrzeuge. Davon lösten elf den Blitz aus. Neun Verstöße lagen im Verwarn- und zwei im Bußgeldbereich. Ein Audi mit Zittauer Kennzeichen war mit 80 km/h der Tagesschnellste. Er muss sich auf einen Punkt und 180 Euro Bußgeld einstellen. (al)

## **Vorfahrtsunfall**

Oderwitz, OT Niederoderwitz, Straße der Republik

15.01.2026, 09:30 Uhr

Zu einem Vorfahrtsunfall ist es am Donnerstagvormittag in Niederoderwitz gekommen. Ein 72-Jähriger war mit seinem Opel Movano auf der Rosa-Luxemburg-Straße unterwegs und hatte die Absicht, nach links abzubiegen. Dabei übersah der Senior offenbar eine auf der Straße der Republik in Richtung Mittelherwigsdorf fahrende 76-Jährige mit ihrem Opel Astra. Es kam zur Kollision. Der Astra geriet ins Schleudern und prallte gegen mehrere Poller und einen Bauzaun. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden belief sich auf rund 13.000 Euro. Beamte nahmen den Unfall auf. (sh)

### **Haftbefehl vollstreckt**

Schleife, OT Rohne

15.01.2026, 10:00 Uhr

Beamte des Reviers Weißwasser haben am Donnerstagvormittag einen 41-jährigen deutschen Staatsangehörigen in Rohne aufgesucht. Gegen den Mann lagen gleich zwei Haftbefehle vor. Bevor die Handschellen klickten, konnte der Betroffene die offenen Geldstrafen in Summe von rund 1.100 Euro zahlen. (sh)

### **Geschädigter nach Unfall gesucht**

Weißwasser/O.L., Jahnstraße

15.01.2026, 17:30 Uhr

Zu einem Unfall mit Blechschaden ist es am späten Donnerstagnachmittag in Weißwasser gekommen. Ein 73-Jähriger war mit seinem Ford auf der Jahnstraße unterwegs. Beim Passieren mehrerer abgeparkter Fahrzeuge vernahm der Senior auf Höhe des Berufschulzentrums einen Knall. Bei der Begutachtung seines Fahrzeuges stellte der Mann eine Beschädigung an seinem rechten Außenspiegel fest, jedoch keinen Schaden an einem der parkenden Fahrzeuge. Der Ford-Fahrer meldete den Sachverhalt der Polizei. Geschädigte, die zum Unfallzeitpunkt auf der Jahnstraße parkten und Sachschäden an ihren Fahrzeugen feststellten, werden gebeten, sich telefonisch im Polizeirevier Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (sh)